

16. Hallenschau auf der BUGA Erfurt 2021 - Die Welt der Blumen: Koreanische Blumenkunst

Filigrane Feinarbeit ist ein Merkmal koreanischer Blumenkunst. Im Spannungsbogen zwischen dieser floristischen „Haute Couture“ und unserem eigenen Naturverständnis lädt die aktuelle BUGA-Blumenschau ihre Besucher dazu ein, die Welt der Blumen aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Für die lebendigen Arbeiten aus Orchideen, Astern, Gerbera, Nelken, Rosen oder Gräsern für Gestecke, Sträuße, Tisch-, Braut- oder Körperschmuck stellen zehn Gärtnereien Pflanzen in hoher Qualität zur Verfügung.

Seit fast 30 Jahren besteht die Zusammenarbeit der Grünberger Bildungszentrum Floristik GmbH mit asiatischen Partnern in Korea, Taiwan, China und Japan. Eine lieb gewonnene Tradition ist die Präsentation der IHK-geprüften Meisterarbeiten Seouler Floristikschüler in einer Hallenschau auf der Bundesgartenschau. Ein Brauch mit dem in diesem Jahr gebrochen werden musste, da die Corona-Pandemie aufgrund der koreanischen Verordnungen eine nicht-virtuelle Zusammenarbeit erschwert.

Für den Geschäftsführer des Bildungszentrums, Werner Paizdzior, und sein elfköpfiges Team, eine Herausforderung, die sie mit Bravour und dem Gewinn der Großen Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) gemeistert haben. Ganz im Sinne der Partner, der BangSik Floristikmeisterschule, mit denen sie über ein Jahr lang an der Schau gearbeitet und geplant hatte, geben die Grünberger gemeinsam mit sieben Floristikmeisterschülern den Blumen eine Plattform und zeigen sie in einer Art und Weise, die lebendig, aber auch provokant ist. Es geht darum, dass etwas von der Schau hängen bleibt. „Wenn die Besucher auf die Frage, wie die Schau war, sagen: ‚Schön‘, dann ist das zu wenig“, begründet Werner Paizdzior seinen Standpunkt.

Eine Herangehensweise, von der auch Annegret Roses geliebte, großblumige Sommeraster profitieren könnten. Die Erfurter Samenzüchterin engagiert sich für die spätblühende und robuste Blume und kämpft darum, sie wieder auf dem Markt zu platzieren, auf dem sie ein Nischendasein fristet. Für die Hallenschau stellte sie deshalb ein großes Sortiment der auf ihren Feldern in Demeterqualität kultivierten vielfarbigen und standhaften Pflanze zur Verfügung.

Sie setzt auf traditionsreiche Kulturen wie die Prinova-Aster, Krallen-Aster und Zuckertüten-Aster in Weiß-, Rosa-, Rot-, Blau- und Violetttönen, aber auch auf neuere Züchtungen wie die Seestern-Aster oder Lilo-Aster.

Ungewöhnliche klein- und großblütige Nelkensorten (*Dianthus caryophyllus*) stellt die Gärtnerei Krammich aus Oberusel zur Verfügung. Tillandsien und Guzmanien (Bromeliengewächse) sowie Phalaenopsis (Schmetterlingsorchideen) von Seidel Gartenbau aus Niddatal präsentieren die Floristen u.a. in der Kokedama-Technik. In dieser Dekorationstechnik aus Japan werden Pflanzen in Moosbällen aufgehängt oder in flache Schalen gelegt, um den Raum zu verschönern. Sie gelten als ein Symbol für die Schönheit der Natur.

Anthurium (Flamingoblume), Gerbera, Zantedeschia (Zimmercalla) von Blumen-Minicuci aus Frankfurt am Main, Duftgeranien von Regines Blumen- und Gartenmarkt

aus Schönstedt und Freilandrosen von Kunna Gartenbau aus Frankfurt am Main werden kunstvoll zu floristischen Meisterstücken verarbeitet.

Ein riesiges Kräutersortiment aus Mentha (Minzen) wie Mentha x piperta 'Eau de Cologne' (Kölnisch-Wasser-Minze), Thymus vulgaris (Thymian), Salvia officinalis (Salbei), Galium odoratum (Waldmeister) oder Artemisia absinthium (Wermut) zeigt die Friedhofsgärtnerei Stoll aus Stuttgart. Allein das Ocimum basilicum (Basilikum)-Sortiment mit klein-, rot-, weißbunten und salatblättrigen oder strauchförmigen Sorten ist überwältigend.

Das Miscanthus sinensis-Sortiment (Chinaschilf) von Marco Kühne aus Nuthetal in vielen verschiedenen Sorten wie 'Nashidake', 'Morning Light', 'Gewitterwolke' oder 'Roter Pfeil' wird von den Floristen als Struktur- und Akzentgeber eingesetzt. Das Gräsersortiment wird durch Panicum virgatum (Rutenhirse), Festuca scoparia (Bärenfell-Schwingel) und Festuca glauca 'Azurit' (Blau-Schwingel) von Wolf Gartenbau aus Seligenstadt ergänzt.

Klenart Stauden aus Erfurt präsentiert nicht nur qualitätsvolle Staudenhibisken (Hibiscus x moscheutos) in Kübeln vor der Halle, sondern auch informative Schautafeln und eine eigene Broschüre. Fast 25 Sorten kultiviert die Gärtnerei der von Ende Juli bis Oktober blühenden winterharte Pflanze, die mit bis zu 40 Zentimeter großen Blüten in Weiß-, Rosa- und Rottönen beeindruckt.

Das breite und hochwertige Pflanzsortiment beeindruckte die Preisrichter. Sie vergaben insgesamt 34 x Gold, 27 x Silber und 19 x Bronze an die 19 Aussteller. Darüber hinaus wurden fünf Große Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) und zwei Ehrenpreise verliehen.